

## 1.2.3. Dateien und Verzeichnisse

## Hausaufgabe (100 Punkte)

1.	I. Recap (30 Minuten, 25 Punkte)  a. Erkläre, was eine Datei und was ein Verzeichnis ist. (max. 4 Sätze)			
		b. Beschreibe in eigenen Worten, was Pfad ist. Nenne dazu bitte ein passe		
	_	c. Nenne spezielle relative Pfade.		
2.	Gel	solute und relative Pfade (45 Minuten, 25 Punkte) be für jeden Pfad an, ob es sich um einen absoluten oder relativen Pfad ndelt:		
		~/Documents/Projects		
		./backup		
		/usr/local/bin		
		//config		
		temp/data		
		a. Erstelle zwei eigene Beispiele für ab relative Pfade. Erläutere, warum sie		

b. Wandle die folgenden relativen Pfade in absolute Pfade um, ausgehend

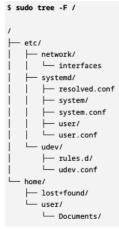
von dem Verzeichnis /home/user:

1



/Pictures	
./Documents	
//Downloads	

3. Navigation (45 Minuten, 25 Punkte):



a.	Ein Benutzer gibt den Befehl cd /etc/systemd und dann ls -l ein. Welche Informationen erhält der Benutzer über die Dateien und Verzeichnisse in systemd?

- b. Dein aktueller Standort ist /etc/udev/rules.d. Wie gelangst du mit einem Befehl ins Verzeichnis Documents im Verzeichnis home/user?
- c. Du befindest dich im Verzeichnis /home/user/Documents. Wie wechselst du ins Verzeichnis /home/user?

		•	
•			

d. Du befindest dich im Verzeichnis /. Wie gelangst du ins Verzeichnis resolved.conf im Verzeichnis systemd?

e. Welche Dateien oder Verzeichnisse sind im Verzeichnis /etc/network zu erwarten, wenn der Benutzer 1s ausführt?



f.	Dein aktueller Standort ist /home. Wie listest du alle Dateien, einschließlich versteckter, im Verzeichnis lost+found auf?			
g.	Wie erstellst du im Verzeichnis /home/user/Documents einen neuen Ordner namens projects und wechselst anschließend in diesen Ordner?			
h. Erkläre, was die Kürzel . und in Bezug auf Dateipfade bedeut gib Beispiele, wie sie genutzt werden können, um von /home/user/Documents nach /etc zu wechseln.				
	fehl (45 Minuten, 25 Punkte):			
-rwxrwxrwx 1 eric	eric 4.0K Apr 26 2011 China/ eric 1.5M Jul 18 2011 img_0066.jpg ric 1.5M Jul 18 2011 img_0067.jpg			
-rwxrwxrwx 1 eric er -rwxrwxrwx 1 eric er	ric 1.6M Jul 18 2011 img_0074.jpg ric 1.8M Jul 18 2011 img_0075.jpg			
-rwxrwxrwx 1 eric e	ric 46K Jul 18 2011 scary.jpg ric 469K Jan 29 2018 Screenshot from 2017-08-13 21-22-24.png ric 498K Jan 29 2018 Screenshot from 2017-08-14 21-18-07.png			
-rwxrwxrwx 1 eric e	ric 211K Jan 29 2018 Screenshot from 2018-01-06 23-29-30.png ric 150K Jul 18 2011 tobermory.jpg ric 4.0K Apr 26 2011 Tokyo/			
-rwxrwxrwx 1 eric er -rwxrwxrwx 1 eric er	ric 1.4M Jul 18 2011 Toronto 081.jpg ric 1.4M Jul 18 2011 Toronto 085.jpg			
-rwxrwxrwx 1 eric eric 944K Jul 18 2011 Toronto 152.jpg -rwxrwxrwx 1 eric eric 728K Jul 18 2011 Toronto 173.jpg drwxrwxrwx 2 eric eric 4.0K Jun 5 2016 Wallpapers/				
	chte die Ausgabe von Is -Ih. Beachte, dass Verzeichnisse mit einem d am anfang gekennzeichnet sind.			
i. Welche Datei steht zu Beginn, wenn wir den Befehl Is -IrS ausführen?				
ii.	Beschreibe, welche Ausgabe wir von dem Befehl Is -ad */ erwarten			



b.	enthält. Beachte die angezeigte Größe der Verzeichnisse. Scheint dir die Dateigröße korrekt? Entspricht sie dem Inhalt aller Dateien in diesem Verzeichnis?			
C.	Ausgabe beispiels	en Linux-Systemen kann man II eingeben und wir erhalten dieselbe e wie bei Is -aIF. Beachte jedoch, dass II kein Befehl ist. man II wird sweise darauf hinweisen, dass keine entsprechende Manpage existiert. n Beispiel für einen Alias. Inwiefern können Aliase nützlich sein?		



a. Erkläre und Pfa	gabe für die Schnellen (1 Stunde die Unterschiede zwischen Pfaden i aden in Linux (z.B. /home/name). Wa chiede zu kennen?	n Windows (z. B. C:\Users\Name)
	die Funktion und typischen Inhalte d t-Verzeichnis eines Linux-Systems b	
	/bin	
	/sbin	
	/etc	
	/home	
	/var	
	/usr	
	/tmp	
	/dev	
	/lib	
	/opt	
	/root	
	/mnt	
	olgenden Dateien, Programme und V hnissen zu, in denen sie typischerwe	
	passwd	
	sshd	
	X11 configuration files	
	system logs	
	user home directories	

temporary files



mounted filesystem	
device nodes	
shred libraries	
optional software packages	
administrator's home directory	
binaries for essential system utilities	